



Nach
erfolgreichem
Pionierkurs:
**Jetzt für 2023
bewerben!**

Leaders of Tomorrow

Das Entwicklungsprogramm für
Führungskräfte der Zivilgesellschaft

de.leaders.ngo



**EUROPEAN LEADERSHIP
DEVELOPMENT**

DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH & SCHWEIZ



*It always seems impossible
until it's done.*

Nelson Mandela

Impressum

Stiftung Leaders of Tomorrow gUG
Deutschland, Österreich und Schweiz
Steingasse 2 · D-53177 Bonn

Christian Osterhaus, Tel.: +49 228 18 45 930
<https://de.leaders.ngo>

Gestaltung: Agentur Zielgenau GmbH, Darmstadt
Fotos: Eduard Marček (S.1); Thomas Einberger, argum

Stand: Juli 2022

Das Entwicklungsprogramm

Die Herausforderung

Klimakatastrophe, Corona-Folgen, gesellschaftliche Spaltungen, schwindendes Vertrauen in Demokratie und Verwaltung üben einen enormen Veränderungsdruck auf die Menschen und ihre zivilgesellschaftlichen Organisationen aus. Diese sehen sich zudem von rasanter Digitalisierung, bürokratischen Anforderungen, einem fundamentalen Generationenwechsel und dem Mangel an qualifizierten Fachkräften herausgefordert. All das sollen ihre Führungskräfte schultern – werden dafür aber selten vorbereitet und unterstützt.

Die Lösung

Das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm „Leaders of Tomorrow“!

Es fokussiert auf die Führungskraft selbst und verfolgt ein innovatives didaktisch-methodisches Konzept: Simulation von Führungsverhalten und individuelles Coaching anhand eines persönlichen Entwicklungsplans bilden das Rückgrat. Gemeinsames und individuelles, konkretes Führungstraining steht in der Seminarwoche im Vordergrund. Das stärkt die Persönlichkeit und gleichzeitig entwickelt sich ein tragendes Netzwerk von Führungskräften.

Ziele

- Stärkung der Persönlichkeit und der Führungsfähigkeiten
- Steigerung von Erfolgen und Wirkungen der Organisationen der Zivilgesellschaft
- Verbessertes Wirken und Wirkung der Organisationen bei/mit ihren Zielgruppen
- Strategisches, zukunftsgerichtetes Agieren der Organisationen und ihrer Führung nach innen und außen
- Professionelles Führungshandwerk einsetzen und weiterentwickeln

Mentor:innen



Miriam Wagner Long

www.agentur-zielgenau.de

Christan Osterhaus

www.christian-osterhaus.de

Jana Ledvinová

www.leaders.ngo/speakers/jana-ledvinova

Jan Uekermann

www.januekermann.de

10 Gründe für die Teilnahme



1. Du wirst nicht als Führungskraft geboren – kannst Dir aber die Fähigkeiten erarbeiten. Dafür gibt es derzeit keine andere derart qualifizierte Weiterbildung in der Zivilgesellschaft.

2. Nur in sehr wenigen NGOs gibt es Nachwuchskräfte-Förderprogramme. Fachkräfte werden also auf die Anforderungen an eine Führungsfunktion kaum vorbereitet.

3. Der Arbeits- und Leistungsdruck in (neuen) Führungsfunktionen ist groß. Es gibt kaum Zeit/ Gelegenheiten, sich professionell mit der Funktion auseinanderzusetzen und in eine Vogelperspektive zu gehen.

4. Strategie- und Organisationsentwicklung ist eine zentrale Aufgabe für Führungskräfte. Vereine und Stiftungen profitieren enorm, wenn sie mehr professionelles Handwerkszeug für die Steuerung solcher Prozesse bekommen.

5. In Unternehmen und Behörden werden Führungskräfte i.d.R. systematisch für ihre Führungsfunktion fort- und weitergebildet. Auf

Führungspersonen in der Zivilgesellschaft lastet (mindestens) dieselbe Verantwortung.

6. Der Führungsauftrag ist in NGOs eher komplexer (divergierende Ziele, anspruchsvollere Mitarbeitende) – die Anforderungen also höher.

7. Die Erwartungen an die Persönlichkeit einer Führungskraft sind umfangreicher und anders als in anderen Bereichen, gerade auch in ethisch-moralischer Hinsicht, in Gender- und Nachhaltigkeitsdimensionen, in Fragen der Governance etc.

8. Die Organisation profitiert von qualifizierten/ selbstsicheren/souveräner leitenden Führungskräften insbesondere durch ein zufriedeneres, besser orientiertes, leistungsstärkeres Team.

9. Das Standing gegenüber Förderern und Kooperationspartnern steigt. Das macht die NGO potentiell erfolgreicher und erhöht sogar ihre Einnahmen.

10. Die Kosten für dieses Programm sind viel niedriger als ähnliche Programme in anderen Sektoren – mehr als die Hälfte tragen Sponsoren.

Die vier Dimensionen der Führung



Das Programm orientiert sich an vier Dimensionen, die für gute Führung von zentraler Bedeutung sind:

1. Die Führungspersönlichkeit

Wer führen will, muss sich über sich selbst klar werden. Je besser wir uns selbst kennen, desto eher gelingt die Rolle des Vorbildes. Die eigenen Antreiber, die Motivation, das Verhalten. Die Teilnehmenden schulen ihre Selbst-Erkenntnis, mehr noch die Selbst-Wahrnehmung.

2. Führung in der Community

Jede NGO will der Gesellschaft dienen, sie verbessern. Dafür müssen wir die grundlegenden Bedürfnisse, Erwartungen, Ziele und Visionen der Community verstehen und wertschätzen, die wir fördern wollen. Die Herausforderungen, aber auch ihre Ressourcen. Die Teilnehmenden schulen ihre Fähigkeit, Menschen zusammen zu führen und Engagement zu organisieren.

3. Führung der Organisation

Die eigene Organisation anzuführen, gemeinsam Vision und Mission zu definieren oder zu revitalisieren, sie strategisch aufzustellen: All das befähigt die Führungskraft, die Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit zu schließen.

4. Führung als Profession

Es erfordert eine Vielzahl und hohe Qualität an Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Führungskraft zu sein – und im Rahmen der anspruchsvollen Ziele, Standards und Strukturen der Zivilgesellschaft erfolgreich zu agieren. Ein dauerhafter Lernprozess sich permanent weiter zu entwickeln. Zentrale Aufgabe dabei ist, Andere zu fördern, ihre Fähigkeiten zu erweitern - als „Professional“ der Führung.

Aufbau des Programms



Phase 1

Motivation und Auswahl

Mit einem anspruchsvollen Bewerbungs- und Auswahlverfahren stellt das Trainerteam eine qualifizierte und heterogene Gruppe von 15-20 Teilnehmer:innen zusammen. Diese setzen sich dabei mit ihren Führungserfahrungen und -verständnis auseinander.

Phase 2

Die Intensiv-Präsenzwoche

In Simulationen von Führungssituationen, Gruppenübungen, Einzelgesprächen und Fallstudien erfahren und erarbeiten sich die Teilnehmer:innen die vier Dimensionen der Führung in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Zum Abschluss dieser intensiven Schulungswoche in einer inspirierenden Location erstellen sie ihren ganz persönlichen Führungs-Entwicklungsplan für das kommende Jahr.

Phase 3

Die Umsetzung

Jede/r Teilnehmer:in wird in einem 12-monatigen Mentoring durch eine/n Trainer:in bei der Umsetzung des Entwicklungsplans begleitet. Das **Coaching** bietet die Gelegenheit, sich kontinuierlich über die Führungs-Herausforderungen auszutauschen und sich Unterstützung zu holen.

Phase 4

Reflexion und Ausblick im „Leadership Summit“

Die Teilnehmer:innen kommen erneut für zwei Tage zusammen, präsentieren ihre Erfahrungen und was sie während der Führungsarbeit und dem Mentoring erreicht und erlebt haben. Zusammen mit ihren „Peers“ reflektieren sie über Erfolge, Fortschritte und Hemmnisse, weitere Vorhaben oder persönliche Veränderungen, Change-Prozesse und Gegenwind, neue Ziele für sich und ihre Organisationen. Ein Netzwerk von Führungskräften entsteht.

Die Träger

Der Aufbau von Führungsfähigkeiten und -kapazitäten der Zivilgesellschaft ist auch international von hoher Bedeutung. Die Herausforderungen sind ähnlich.

European Leadership Development

2011 haben sich Führungskräfte, Trainer und Mentor:innen aus Kanada, USA, Tschechien und der Slowakei zusammengeschlossen, um das „Leaders of Tomorrow“-Programm zu entwickeln. (Trägerschaft: Central & Eastern European Leadership Development). Es wurde seit 2015 mehrmals für Führungskräfte im mittel- und ost-europäischen Raum angeboten und kontinuierlich optimiert sowie 2017 umfassend evaluiert.

2019 entwickelte sich die Idee, dieses Programm – auf die hiesige Zivilgesellschaft angepasst – auch im deutschsprachigen Raum anzubieten.

en.leaders.ngo

Stiftung Leaders of Tomorrow gUG

Nach einer zweijährigen Planungs- und Vorbereitungsphase haben Miriam Wagner Long, Jan Uekermann und Christian Osterhaus die Stiftung Leaders of Tomorrow gUG als Ausrichter des Führungskräfte-Entwicklungsprogramms gegründet. Sie haben die Gesellschaftsform eines gemeinnützigen Unternehmens (gUG) gewählt, um schnell und agil wirken zu können und klarzustellen, dass der Zweck gemeinnützig, also nicht gewinnorientiert, ist.

Die Stiftung engagiert sich auch über das Entwicklungsprogramm hinaus für Leadership in der Zivilgesellschaft.

de.leaders.ngo

Phase 1

Bewerbung

(Bewerbungsschluss:
31. Dezember 2022)

und Vorbereitung

Phase 2

Intensiv-Präsenzwoche

26. Februar - 02. März 2023,
Strandhotel Seehof in Pfofeld-
Langlau (Nähe Nürnberg)

Phase 3

Die Umsetzung (mit Coaching)

Dauer: 12 Monate
zusätzliche Angebote für virtuelle Treffen

Phase 4

Leadership Summit

(voraussichtlich
Frühjahr 2024)

Kosten pro Teilnehmer:in: 4.990,- Euro (zzgl. MwSt. und Übernachtung)

Anmeldung:

Das Anmeldeformular bitte per E-Mail anfordern unter: kontakt.de@leaders.ngo



FÖRDERER



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

KURT & MARIA
DOHLE STIFTUNG

STIPENDIENPARTNER

DIRECT
mind
Dialog Marketing Agentur



SEXTANT
SUPPORTS YOU.

KOOPERATIONSPARTNER

**DEUTSCHER
FUNDRAISING
VERBAND**

Wir stärken die Kultur des Gebens



CENTRAL & EASTERN EUROPEAN
LEADERSHIP DEVELOPMENT